



Sammlung Theaterzettel

Teja

Sudermann, Hermann

1900-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. Januar 1900.

Siebente Volks-Vorstellung.

Moriturii.

Drei Einakter von Hermann Sudermann.

Regisseur: Herr Jacobi.

Teja.

Drama in einem Akt.

Personen:

Teja, König der Gothen	Herr Senger.
Balthilda, die Königin	Frl. Wittels.
Amalaberga, deren Mutter	Frau Jacobi.
Agila, der Bischof	Herr Godek.
Eurich,	Herr Tietich.
Theodemir,	Herr Ernst.
Athanarich,	Herr Weger.
Idibad, Speerträger des Königs.	Herr Eckelmann.
Haribald, ein Krieger	Herr Eichrodt.
Erster Beltwächter	Herr Boisin.
Zweiter Beltwächter	Herr Lösch.
Ein Chorfnabe	H. Romanek.

Heerführer, Große, Krieger, Weiber.

Fritzchen.

Drama in einem Akt.

Personen:

Herr von Drossé, Major a. D., Rittergutsbesitzer	Herr Jacobi.
Helene, seine Frau	Frl. v. Nothenberg.
Fritz, beider Sohn, Lieutenant	Herr Köfert.
Agnes, Nichte der Frau von Drossé	Frl. Bürger.
v. Hallerpfort, Lieutenant	Herr Weger.
Stephan, Inspektor	Herr Hildebrandt.
Wilhelm, Diener	Herr Eichrodt.

Die Handlung spielt auf dem Gute des Herrn v. Drossé.

Zeit: Gegenwart.

Das Ewig-Männliche.

Spiel in einem Akt.

Personen:

Die Königin	Frl. Lijß.	Der Marquis in blaßblau	Herr Godek.
Der Marschall	Herr Senger.	Die schläfrige Hofdame	Frau De Sant.
Der Maler	Herr Göb.	Die taube Hofdame	Frau Jacobi.
Der Kammerdiener	Herr Lösch.	Ein Kind als Amor	Gertrud Romanek.
Der Marquis in rosa	Herr Hecht.	Mehrere andere Marquis und Hofdamen.	

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	Mt. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	Mt. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang	" 1.50 " "	Parterre	" .70 " "
In der Reserveloge 3. Rang	" 1.— " "	Proszeniumsloge 3. Rang	" .70 " "
In den Parterrelögen	" 2.— " "	Gallerieloge	" .40 " "
In den Logen 1. Rang	" 2.— " "	Gallerie	" .20 " "
In den Logen 3. Rang	" 1.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskasse statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Freitag, den 26. Januar 1900. 46. Vorstellung im Abonnement A.

Zur Vorfeier von Kaisers Geburtstags:

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von E. Gogol.

Anfang halb 7 Uhr.

Gastspiel SORMA: 7. Februar, 'Cyprienne.'